

PROTOKOLL DES AUßERORDENTLICHEN BUNDESTAGES VOM 25. SEPTEMBER 2022



DATEN ZUM BUNDESTAG

Beginn:	25. September 2022, 19.07 Uhr
Ende:	25. September 2022, 21.55 Uhr
Ort:	virtuell, Microsoft Teams
Protokollant:	Jens Foit (Bundesmitgliederbetreuer)

ANWESENDE:

Die Teilnehmerliste befindet sich im Anhang.

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT:

TOP 1: ERÖFFNUNG/BEGRÜßUNG

Aimé Lungela (Vorsitzender des Präsidiums des DTKVs und Sitzungsleiter) eröffnet den außerordentlichen Bundestag um 19.07 Uhr. Die Anwesenheit der Teilnehmer wird erfasst, es nehmen - über den gesamten Bundestag verteilt - 10 Personen teil.

TOP 2: PROTOKOLLFÜHRER

Das Protokoll führt Jens Foit (Bundesmitgliederbetreuer).

TOP 3: ANWESENHEIT UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Aimé Lungela stellt die Beschlussfähigkeit des Bundestages fest. Beschlussfähig ist der Bundestag dann, wenn insgesamt mindestens 5 stimmberechtigte Mitglieder des Bundestages anwesend sind. Diese Voraussetzung wird mit 6 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern erfüllt.

TOP 4: NEUWAHL DES BEAUFTRAGTEN FÜR ARCHIVIERUNG UND DIGITALISIERUNG

Auf dem letzten ordentlichen Bundestag vom 3. Juli 2022 wurde der Posten des Bundesturnierspielleiters gestrichen. Stattdessen wurde der Posten des Beauftragten für Archivierung und Digitalisierung geschaffen. Somit bleibt die Anzahl von 5 Mitgliedern des DTKV-Präsidiums bestehen.

Trotz Ausschreibung findet sich nur ein Kandidat für diesen Posten ein. André Bialk (TFB 77 Drispennstedt) erklärt sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Er wird mit 11-3-0 Stimmen (Zustimmung-Enthaltung-Ablehnung) gewählt. André Bialk nimmt die Wahl an und erhält mit seiner

Wahl das Stimmrecht (2 Stimmen). Damit gibt es nun 7 stimmberechtigte Mitglieder des Bundestages.

TOP 5: ANTRÄGE UND INFORMATIONEN

Information 1 von Aimé Lungela:

Aimé Lungela informiert die Anwesenden, dass zurzeit die **Spielordnung des DTKVs** intensiv bearbeitet wird und auf einem weiteren außerordentlichen Bundestag noch vor Beginn der neuen Saison beschlossen werden soll.

Antrag 1 von Aimé Lungela:

Bei der Pokalendrunde 2022 in Wuppertal sollen im Viertelfinale keine 2 Mannschaften aufeinandertreffen, die bereits in der Gruppenphase gegeneinander gespielt haben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (16-0-0).

Information 2 von Achim Schmidt:

Achim Schmidt weist daraufhin, dass zukünftig bei einer geringeren Teilnehmerzahl einer Pokalendrunde auch ein abgeänderter Modus möglich sein sollte. Dem wird nicht widersprochen.

Antrag 2 von André Bialk:

Der DTKV soll Turnierausrichter von Ranglistenturnieren finanziell bei einer geringen Teilnehmerzahl unterstützen. Andreas Hofert (Kassenprüfer des DTKVs) hat eine entsprechende Formulierung in der Beitrags- und Finanzordnung des DTKVs vorbereitet (§ 4, Absatz 6). Diese Formulierung wird nach Diskussion nochmals konkretisiert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (16-0-0).

Information 3 (verschiedene Teilnehmer):

Es gibt zurzeit in den sozialen Medien eine Diskussion um eine **Reform der Ligenstruktur**. Gründe sind eine abnehmende Anzahl an Mannschaften/Vereinen und zunehmende Kosten.

Es wird eine Umfrage aller Mannschaften des DTKVs abgesprochen, um zu sehen, ob eine Reform der Ligenstruktur eine breite Basis findet. Den Umfragezettel bereitet André Bialk bereits in der kommenden Woche vor, damit er schon auf der DEM in Bockenheim verteilt werden kann. Mannschaften des DTKVs können sich bis zum 16. Oktober 2022 äußern. Sollte es eine Zustimmung für eine Reform geben, soll eine Arbeitsgruppe Vorschläge erarbeiten. Für eine Mitwirkung in dieser Arbeitsgruppe haben sich gemeldet: Detlef Bastian, Simon Winzer, Achim Schmidt, Henning Horn, Siggj Gies, Aimé Lungela, Hardy Schau und Jens Foit. Weitere Mitstreiter sind willkommen.

Bei der Abstimmung, ob alle gemeldeten Mannschaften oder Vereine befragt werden sollen, gibt es eine Patt-Situation (8-0-8). Dementsprechend entscheidet die Stimme des Vorsitzenden des Präsidiums. Dieser stimmt dafür, dass die einzelnen Mannschaften befragt werden sollen.

Antrag 3 von Achim Schmidt:

Vereine, die in der laufenden Saison nicht zu Spieltagen angetreten sind, sollen nur Punktabzüge und keine Geldstrafen erhalten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (16-0-0).

Antrag 4 von Achim Schmidt:

Vereine, die aus einer Spielgemeinschaft bestehen, haben zukünftig bei Regionalversammlungen nur 1 Stimme und zwar in der Sektion, in der sie ihr Spielrecht ausüben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (16-0-0).

TOP 6: TERMINE

Folgende Sektionsturniere werden für 2022 und 2023 vergeben:

2022	WDEM	Bornheim (Team Horn, SG Karl/May)
2023	NDEM	Bockenem (Team Hofert, TKV Jerze)
2023	DEM	Wolfsburg (Team Becker, SG Wolfsburg/Adersheim)
2023	WDEM	Bochum (Team Schmidt, Schlachtenbummler Bochum)
2023	SDEM	noch offen

Termine für den Mannschaftsspielbetrieb und für den nächsten außerordentlichen Bundestag (Hauptthema: Spielordnung) werden nicht festgelegt.

TOP 7: SONSTIGES

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da es keine Beiträge hierzu gibt.

TOP 8: BEENDIGUNG/VERABSCHIEDUNG

Aimé Lungela bedankt sich bei den Teilnehmern für die Teilnahme am außerordentlichen Bundestag und beendet die Sitzung um 21.55 Uhr.



Jens Foit
(Protokollant)



Aimé Lungela
(Vorsitzender Präsidium DTKV und Sitzungsleiter)

Teilnehmerliste:

Aimé Lungela	2 Stimmen	Vorsitzender DTKV-Präsidium, Bundesspielleiter
Jens Foit	2 Stimmen	Bundesmitgliederbetreuer
Siggi Gies	2 Stimmen	Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit & Social Media
André Biak	2 Stimmen	Beauftragter Archivierung und Digitalisierung
Henning Horn	3 Stimmen	Sektionsleiter Süd
Achim Schmidt	3 Stimmen	Sektionsleiter West
Detlef Bastian	2 Stimmen	Sektionsleiter Nord
Andreas Hofert		Kassenprüfer DTKV
Michael Link		Gast
Marcel Becker		Gast (zeitweilig)